



Universität
Bremen

Wirtschaftsingenieurwesen – Produktionstechnik

Bachelor



Inhaltsverzeichnis

Beschreibung des Faches	3
Studienvoraussetzungen und Zulassungsbeschränkung	3
Erwartete Interessen und Fähigkeiten	5
Tätigkeitsfelder und weiterführende Masterprogramme	5
Studienaufbau und Studieninhalte	6
General Studies	9
Typische Lehrveranstaltungsformen und Unterrichtssprache	9
Auslandsaufenthalt	9
Mögliche Fächerkombinationen	9
Studienbeginn, Semesterzeiten und Studiendauer	10
Uni-Start-Portal - Alle Infos für einen guten Studieneinstieg	10
Abschluss	10
Lehrende	10
Studierende im ersten Semester	11
Kosten und Wohnen	11
Bewerbung und Einschreibung	11
Kontakt	13

Beschreibung des Faches

Beim interdisziplinären Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen handelt es sich um ein inhaltlich und methodisch vielfältiges und zukunftsorientiertes Studienfach, das hervorragend für eine Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen Management und Technik qualifiziert. Der Bachelor of Science „Wirtschaftsingenieurwesen Produktionstechnik“ an der Universität Bremen bietet eine ausgewogene Kombination aus betriebswirtschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen mit vielfältigen Möglichkeiten, individuelle Schwerpunkte zu setzen.

Absolvent:innen des Studiengangs sind auf dem Arbeitsmarkt überaus gefragt, da sie den Anforderungen einer dynamischen, globalisierten Industrie- und Arbeitswelt, die mit weltweiten Herausforderungen wie der Bekämpfung des Klimawandels oder dem rasanten technologischen Fortschritt umgehen muss, in besonderer Weise gewachsen sind. Die Fähigkeit, Problemstellungen aus unterschiedlichen Fachperspektiven zu betrachten und integrative Lösungen zu entwickeln, zu vermitteln und umzusetzen wird immer wichtiger. Das Studium des Wirtschaftsingenieurwesens vermittelt das dafür erforderliche breite Fachwissen, fördert aber auch die Entwicklung außerfachlicher persönlicher und methodischer Kompetenzen, welche in den klassischen Tätigkeitsfeldern von Wirtschaftsingenieur:innen besonders relevant sind.

Studienvoraussetzungen und Zulassungsbeschränkung

Formale Voraussetzung ist ein Zeugnis über die allgemeine Hochschulreife (z.B. Abitur). Zugangswege für beruflich Qualifizierte ohne Abitur sind unter www.uni-bremen.de/StudierenohneAbi beschrieben.

Ausländische Hochschulzugangsberechtigungen können im Informationsportal zu ausländischen Bildungsabschlüssen geprüft werden: www.anabin.de

Der B. Sc. Wirtschaftsingenieurwesen Produktionstechnik ist **zulassungsfrei**. Es gibt genügend Studienplätze – wer fristgerecht einen Antrag einreicht, erhält einen Studienplatz und wird direkt eingeschrieben.

Alle Studienplätze werden über das dialogorientierte Serviceverfahren vergeben. Eine Beschreibung des Verfahrens finden Sie auf der Internetseite von Hochschulstart: www.hochschulstart.de.

Falls Sie mehrere Bewerbungsanträge auf Hochschulstart gestellt haben, sollten Sie Ihre Studienwünsche unbedingt nach Ihren persönlichen Wünschen

priorisieren. Hochschulstart orientiert sich bei der Vergabe von Zulassungen an Ihren priorisierten Studienwünschen und versucht, für die höher priorisierten Studienwünsche ein Zulassungsangebot herbeizuführen.

Studiengangsspezifische Zulassungsvoraussetzungen:

- Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2
- ein 6-wöchiges Vorpraktikum.

Das **Sprachniveau A2** des Europäischen Referenzrahmens kann wie folgt nachgewiesen werden:

- mindestens 3 Jahre Schulunterricht,
- Sprachniveau, das im Abiturzeugnis ausgewiesen ist,
- Sprachtest beim Sprachenzentrums (www.szhb.uni-bremen.de),
- internationale Sprachzertifikate

Weitere Informationen zu Sprachzertifikaten unter www.fremdsprachenzentrum-bremen.de/vergleichstabelle.

Es wird dringend empfohlen, das Vorpraktikum vor Beginn der Lehrveranstaltungen im Oktober vollständig abzuleisten. Bei der Einschreibung muss mit einem Praktikumsvertrag oder einer entsprechenden Bescheinigung nachgewiesen werden, dass das Praktikum abgeleistet wurde oder abgeleistet wird (z.B. bei einer späteren Ableistung des Vorpraktikums in der vorlesungsfreien Zeit). Wird keine entsprechende Bescheinigung vorgelegt, ist eine Einschreibung nicht möglich.

Es empfiehlt sich deshalb, möglichst frühzeitig mit der Suche nach einem Platz für das Vorpraktikum zu beginnen. Aushilfs-, Ferienjobs oder innerschulische Praktika können nicht als Vorpraktikum anerkannt werden. Über das Vorpraktikum ist ein Praktikumsbericht anzufertigen, der im Lauf des Semesters eingereicht wird.

Für weitere Fragen lesen Sie bitte die Hinweise auf www.uni-bremen.de/wi-ing-vorpraktikum oder wenden Sie sich an den Praktikumsbeauftragten (siehe Kontakte auf der vorletzten Seite).

Hilfe bei der Praktikumssuche erhalten Sie bei einem Berufsinformationszentrum in Ihrer Nähe oder bei der Agentur für Arbeit. Praktikumsplätze können Sie auch auf der Internetseite des Career Centers der Universität Bremen finden: www.uni-bremen.de/career-center

Erwartete Interessen und Fähigkeiten

Aufgrund der Vielseitigkeit der Fächer ist das Studium inhaltlich anspruchsvoll, aber auch sehr abwechslungsreich. Neben einem ausgeprägten Interesse an kaufmännischen und technischen Fragestellungen stellen solide Kenntnisse der Schulmathematik eine gute Ausgangsbasis für ein erfolgreiches Studium dar.

Tätigkeitsfelder und weiterführende Masterprogramme

Wirtschaftsingenieur:innen arbeiten meist in bereichsübergreifenden Positionen des integrierten Managements wie Marketing, Rechnungswesen und Controlling sowie in Vertrieb, Logistik, in der Produktions- und Unternehmensleitung, aber auch in der Forschung und Entwicklung. Weitere typische Tätigkeitsbereiche sind Projektmanagement, Beschaffung sowie Produktplanung und -entwicklung.

Interessante Aufgabenfelder finden sich beispielsweise in der Automobilindustrie, der Luft- und Raumfahrt, der Nahrungs- und Genussmittelindustrie, der Stahlindustrie, in Prüfeinrichtungen und wissenschaftlichen Institutionen, aber auch in der Unternehmensberatung sowie bei Dienstleistungs- und Handelsunternehmen.

Folgende **Masterstudiengänge der Universität Bremen** können im Anschluss an den Bachelorstudiengang aufgenommen werden:

- M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen Produktionstechnik
- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre
- M.Sc. Produktionstechnik
- M.Sc. Prozessorientierte Materialforschung (ProMat)

Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch die Zulassung zu den Masterstudiengängen Space Engineering und Wirtschaftspsychologie möglich. Genauere Informationen finden Sie in der Aufnahmeordnung des jeweiligen Masterstudiengangs. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachberatung des Masterstudiengangs.

Studienaufbau und Studieninhalte

Studienverlaufsplan

Zu Beginn des Studiums werden technische und betriebswirtschaftliche Grundlagen sowie integrative Fächer wie Mathematik, Informatik und Statistik gelehrt. Im weiteren Verlauf kommen vertiefende Fächer sowie spezifische wirtschaftsingenieurwissenschaftliche Inhalte hinzu. Durch die Wahl eines betriebswirtschaftlichen oder produktionstechnischen Schwerpunkts ab dem 5. Semester besteht außerdem die Möglichkeit, das Studium stärker nach individuellen Interessen auszurichten. Mit dem Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Produktionstechnik wird eine grundlagenorientierte Basisausbildung sowohl für die anschließende (oder spätere) Weiterqualifikation in einem Masterprogramm als auch für den direkten Einstieg in die berufliche Praxis erlangt.

Das Studium ist in Module gegliedert. Module bestehen aus mehreren Lehrveranstaltungen zu einem Teilgebiet des Studienfaches. Es sind in sich abgeschlossene Lehreinheiten, die jeweils mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Die Leistungen, die im Laufe des Studiums erbracht werden, fließen in die Abschlussnote des Studiums ein. Sie werden nach dem Umfang des Moduls gewichtet.

Der Zeitaufwand für das Studium wird in Credit Points (CP) gemessen, die durch den erfolgreichen Besuch von Lehrveranstaltungen erworben werden. Ein CP entspricht einer geschätzten Arbeitsbelastung von ca. 30 Stunden. Es wird auch die Zeit mit eingerechnet, die für die Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen oder für Prüfungsvorbereitungen benötigt wird. Pro Semester sollen in der Regel ca. 30 CP erworben werden. Dann beträgt das Arbeitspensum ca. 40 Stunden pro Woche. Studierende können aber auch die Anzahl der Module und damit ihr wöchentliches Arbeitspensum reduzieren. In diesem Fall schließen Sie das Studium nicht in der Regelstudienzeit ab.

An der Universität Bremen kann das Studium auch zeitlich flexibilisiert werden. Infos unter www.uni-bremen.de/flexibles-studium

Studienverlaufsplan gemäß Bachelorprüfungsordnung (BPO) von 2019

		Pflichtbereich (exkl. Bachelorarbeit) (129 CP)						Bachelorbearbeitung (12 CP)	Wahlpflichtbereich (18 CP)				General Studies (21 CP)			Σ 180 CP	
		Rahmenwissenschaften des Wirtschaftsingenieurwesens (39 CP)			Betriebswirtschaftslehre (45 CP)		Ingenieurwissenschaft (45 CP)			Schwerpunkt Ingenieurwissenschaft (18 CP)		Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre (18 CP)		Pflicht (3 CP)	Wahlpflicht (12 CP)		Wahl (6 CP)
1. Jahr	1. Semester	Mathematik 1 12 CP	Informatik 9 CP	Analyse von Wirtschaftsdaten 3 CP	Rechnungswesen und Abschluss 9 CP		Mechanik 12 CP							Berufsbild Wirtschaftsingenieurwesen 3 CP			63 CP
	2. Semester			Statistik 9 CP	Marketing 6 CP												
2. Jahr	3. Semester				Finanzwirtschaft 6 CP		Werkstofftechnik für Wiling 6 CP	Grundlagen der FT und VT 6 CP	Konstruktionslehre I 9 CP						gemäß Anlage 2.7.2 BPO 6 CP		57 CP
	4. Semester	IT-Anwendungen 6 CP			Innovationsmanagement 6 CP	Produktion und Logistik 6 CP	Elektrotechnik für Wiling 6 CP										
3. Jahr	5. Semester				Personal und Organisation 6 CP	Industrial Engineering 6 CP			Projektmodul 6 CP		WP Module 6 CP gemäß Vertiefung	SP-Modul BWL I 6 CP	SP-Modul BWL II 6 CP			Fachergänzende Studien 6 CP	60 CP
	6. Semester				Industrial Economics 6 CP			Modul Bachelorarbeit 12 CP		WP Module 6 CP gemäß Vertiefung		SP-Modul BWL III 6 CP		gemäß Anlage 2.7.2 BPO 6 CP			

Pflicht- und Wahlpflichtfächer

Das Studium wird in die Pflichtbereiche „Rahmenwissenschaften des Wirtschaftsingenieurwesens“, „Betriebswirtschaftslehre“ und „Ingenieurwissenschaft“, den Wahlpflichtbereich mit ingenieurwissenschaftlichem oder betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt, den Bereich „General Studies“ und die Abschlussarbeit untergliedert. Der Studiengang ist als Volfach ausgelegt. Für das gesamte Studium werden 180 CP vergeben, die sich wie folgt aufteilen:

1. Pflichtbereich:
 - a. Rahmenwissenschaften des Wirtschaftsingenieurwesens (39 CP)
 - b. Betriebswirtschaftslehre (45 CP)
 - c. Ingenieurwissenschaft (45 CP)
2. Wahlpflichtbereich des Schwerpunktes (18 CP)
3. General Studies (21 CP)
4. Bachelorarbeit (12 CP)

Im Pflichtbereich sollen die Studierenden zunächst ein solides Grundlagenwissen erlangen und die Spezifika der beiden Fachkulturen kennen lernen. Im Wahlpflichtbereich kann ab dem 5. Semester je nach individuellem Interesse ein betriebswirtschaftlicher oder ein ingenieurwissenschaftlicher Schwerpunkt gewählt werden. Auch innerhalb der Schwerpunkte gibt es zahlreiche Wahlmöglichkeiten.

Veranstaltungen aus dem Bereich *General Studies* ergänzen die Fachausbildung. Dabei werden zwei Ausbildungsziele verfolgt: Die interessengeleitete Vertiefung fachlicher Kenntnisse sowie der Ausbau überfachlicher und personaler Kompetenzen. Eine relativ große Wahlfreiheit ermöglicht es den Studierenden, ihr Profil entsprechend der persönlichen Neigungen zu schärfen.

Die Angebote und Inhalte der einzelnen Veranstaltungen können dem Modulhandbuch unter folgendem Link entnommen werden:

www.fb4.uni-bremen.de/studium_ba_wing_home.html#Regelwerke.

Studienschwerpunkte

Der Wahlpflichtbereich im 5. und 6. Semester umfasst insgesamt 18 CP und bietet im **betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt** Vertiefungsmöglichkeiten in den Bereichen „Finanzen und Rechnungswesen“, „Internationales Entrepreneurship, Management und Marketing“ oder „Logistik“. Wer den **ingenieurwissenschaftlichen Schwerpunkt** wählt, absolviert ein einsemestriges Projektmodul mit 6 CP und entscheidet sich zu dem für eine der Vertiefungen „Fertigungstechnik“, „Verfahrenstechnik“, „Produktionstechnik in der Luft- und Raumfahrt“, „Allgemeiner Maschinenbau“ oder „Materialwissenschaften“, aus der jeweils Module im Umfang von 12 CP belegt werden.

General Studies

Die General Studies sind dazu vorgesehen, Schlüsselqualifikationen für den Beruf zu vermitteln und die fachlichen Kenntnisse nach Bedarf und Interesse zu vertiefen. Durch die gezielte Wahl von eigenen Schwerpunkten kann das persönliche Studienprofil sinnvoll ergänzt und geschärft werden.

Typische Lehrveranstaltungsformen und Unterrichtssprache

Typische Lehrformen sind Vorlesungen und vorlesungsbegleitende Übungen, aber auch praxisorientierte Formate wie Projektarbeiten und Labore. Die Module im Pflichtbereich werden in deutscher Sprache durchgeführt, im Wahlpflichtbereich können auch englischsprachige Lehrveranstaltungen angeboten werden.

Auslandsaufenthalt

Auslandsaufenthalte sind nicht verpflichtend vorgeschrieben, werden aber befürwortet und gefördert. Es empfiehlt sich, einen Auslandsaufenthalt rechtzeitig zu planen, um diesen sinnvoll in den Studienverlauf integrieren zu können. Das 5. Semester ist für einen Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule am besten geeignet.

Mögliche Fächerkombinationen

Das Fach Wirtschaftsingenieurwesen Produktionstechnik ist nur als Vollfach studierbar. Die Immatrikulation im Vollfach-Bachelor erfolgt ausschließlich im Fach Wirtschaftsingenieurwesen Produktionstechnik. Inhalte anderer Fächer sind in das Curriculum des Vollfaches integriert.

Studienbeginn, Semesterzeiten und Studiendauer

Studienbeginn: jeweils im Wintersemester

Fortgeschrittene können auch zum Sommersemester das Studium fortsetzen.

Regelstudienzeit: 6 Semester

Nach dieser Regelstudienzeit richtet sich die BAföG-Förderung.

Wintersemester 2022/2023

Veranstaltungszeit: 17.10.2022 - 03.02.2023

Veranstaltungsfrei: 23.12.2022 - 06.01.2023

Sommersemester 2023

Veranstaltungszeit: 11.04.2023 - 14.07.2023

Beachten Sie bitte, dass viele Prüfungen während der ersten Wochen der vorlesungsfreien Zeit nach dem Ende der Veranstaltungszeit abgelegt werden.

Uni-Start-Portal - Alle Infos für einen guten Studieneinstieg

Vor Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters ab Anfang Oktober findet an der Universität Bremen eine **Orientierungswoche** statt. Hier werden Einführungen in die Studienfächer gegeben, bei der Erstellung des Stundenplans unterstützt, Serviceeinrichtungen vorgestellt und es besteht die Möglichkeit zum Kennenlernen der Mitstudierenden. Um Ihnen den Studieneinstieg zu erleichtern, gibt es von **Mitte September** bis in das erste Semester hinein zusätzlich viele unterstützende Angebote (z.B. Vorkurse in Mathematik und Rechnungswesen).

Für die spätere Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Labor ist es notwendig, an der im Rahmen der Orientierungswoche angebotenen **Sicherheits- und Brandschutzunterweisung** teilzunehmen.

Alle Angebote sowie weitere hilfreiche Tipps für den Studieneinstieg finden Sie ab Ende August im Uni-Start-Portal: auf www.uni-bremen.de/uni-start

Abschluss

Bachelor of Science (B. Sc.)

Lehrende

Die Lehrenden kommen vorrangig aus den Fachbereichen Produktionstechnik und Wirtschaftswissenschaft und können dem Veranstaltungsverzeichnis entnommen werden: www.uni-bremen.de/lehrveranstaltungen.

Studierende im ersten Semester

Bachelor-Studienprogramm: 80

(Stand: Wintersemester 2021/22)

Kosten und Wohnen

Der **Semesterbeitrag** lag im Wintersemester 2021/22 bei 378,66 Euro. Darin enthalten ist ein **Semesterticket** für den öffentlichen Nahverkehr in Bremen und einem Großteil Niedersachsens. Informationen zum aktuellen Semesterbeitrag finden Sie unter www.uni-bremen.de/semesterbeitrag

Auf www.bremen.de werden die Stadt und das Land **Bremen** vorgestellt. Dort unter www.uni-bremen.de/wohnen werden beispielsweise Wohnungsangebote veröffentlicht. Studierende, die ihren Erstwohnsitz nach Bremen verlegen, erhalten ein Begrüßungsgeld von 150 €.

Eine Übersicht über Möglichkeiten der **Studienfinanzierung** finden Sie unter www.uni-bremen.de/studienfinanzierung

Informationen für **internationale Studierende** zu Visum, Krankenversicherung und Finanzen finden Sie unter www.uni-bremen.de/studierendenstatus

Bewerbung und Einschreibung

Informationen für Studieninteressierte

www.uni-bremen.de/studieninteressierte

Frist für die Antragstellung

Wintersemester: Anfang Mai - 15. Juli

Sommersemester: Anfang Dezember - 15. Januar

Zum Sommersemester werden nur Anträge von fortgeschrittenen Studienbewerber:innen berücksichtigt. Eine Immatrikulation als Anfänger:in ist nicht möglich!

Informationen zum Bewerbungsverfahren für Fortgeschrittene und zum Fach- und Hochschulwechsel finden Sie unter www.uni-bremen.de/fachwechsel

Antragstellung

Die Antragsstellung erfolgt online über das Bewerbungsportal der Universität Bremen: **mo.in.uni-bremen.de** Für die Online-Bewerbung müssen sich Deutsche und Bildungsinländer:innen vorab bei **www.hochschulstart.de** registrieren. Das dialogorientierte Serviceverfahren (DoSV) von Hochschulstart dient der bundesweiten Koordination und Beschleunigung der Studienplatzvergabe

bei Mehrfachbewerbungen. Alle grundständigen Studiengänge der Universität (Bachelor und Jura) nehmen am DoSV teil.

Sonderanträge (z. B. Härtefall) sind in das MOIN-Bewerbungsportal integriert.

Bildungsausländer:innen, also Bewerber:innen, die keine EU-Staatsbürgerschaft besitzen und deren Hochschulzugangsberechtigung nicht aus Deutschland stammt, müssen zunächst eine Vorprüfungsdocumentation VPD bei uni-assist beantragen: www.uni-assist.de. Mit der VPD und Deutschkenntnissen auf C1-Sprachniveau können sie sich direkt bei der Universität Bremen bewerben. Infos unter www.uni-bremen.de/incomings.

Für Studienbewerber:innen ohne genügende Deutschkenntnisse bietet die Universität Bremen ein Vorbereitungsstudium an:

www.uni-bremen.de/vorbereitungsstudium

Für Ausländer:innen, die in Deutschland erst nach dem Besuch eines Studienkollegs studieren dürfen, bietet die Universität Bremen das Vorbereitungsstudium :prime an: www.primebremen.de

Hinweise zur Antragstellung finden Sie unter www.uni-bremen.de/studienplatz und in der **Broschüre „Studieren an der Universität Bremen“**. Sie ist ab Ende März als Download unter www.uni-bremen.de/uni-info oder im Verwaltungsgebäude der Universität Bremen, an Schulen in Bremen und dem Bremer Umland sowie bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bremen erhältlich.

Sekretariat für Studierende SfS

Ansprechpartner für Bewerbung, Rückmeldung, Beurlaubung, Adressänderungen

Besuchsadresse: Bibliothekstraße 1, Verwaltungsgebäude,
Erdgeschoss, Eingangsbereich

Postadresse: Universität Bremen, SfS
Postfach 33 04 40, 28334 Bremen

Internet: www.uni-bremen.de/sfs

Kontaktformular: www.uni-bremen.de/KontaktSfS

Sprechzeiten: siehe Internet

(0421) 218-61110 (Bachelor und Staatsexamen)

(0421) 218-61002 (Master und internationale Incomings)

Kontakt

Internetadresse des Studiengangs

www.uni-bremen.de/wirtschaftsingenieurwesen-pt-bachelor

Studienzentrum und Studienfachberatung

Unterstützung bei Fragen zur Studiengestaltung/Problemen im Studium
Svenja Schell

FZB, Raum 2230

(0421) 218-64998

stfb.wing@uni-bremen.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Praktikumsbeauftragter

Zuständig für die Betreuung außeruniversitärer Praktika, Anerkennung von
Praktika/Vorpraktika

Björn Schröder

FZB, Raum 2230

praxis04@uni-bremen.de

Sprechzeiten: Di und Do 10–12 Uhr

Servicestellen der Universität

www.uni-bremen.de/studium/beratung-service

Angebote und Informationen für internationale Studierende

Wohnen, Arbeiten, Finanzierung, Sprachen lernen

www.uni-bremen.de/angebote-internationale-studierende

Information und Beratung zu Aufenthaltsrecht und zur sozialen Sicherung:

www.inneremission-bremen.de/das-leisten-wir/beratung/

(siehe Beratung für internationale Studierende)

www.uni-bremen.de/bsu (Menüpunkt Ausländerangelegenheiten)

Studentische Interessenvertretung

StugA

Studentische Vertretung im Studiengang

IW1+2, Raum 1145

stugawing@uni-bremen.de

Sprechzeiten: Mi 14–15 Uhr

Studentisches Informationsforum

<http://wing.stugen.uni-bremen.de>

Hochschulgruppe des Verbandes Deutscher Wirtschaftsingenieure (VWI)

VWI HG Universität Bremen e.V.

vorstand@vwi-bremen.org

www.vwi-bremen.org

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Studentische Vertretung für die gesamte Universität

Serviceangebote: BAföG- und Sozialberatung, Kinderbetreuung

AStA-Etage, Studentenhaus

www.asta.uni-bremen.de

Zentrale Studienberatung

Besuchsadresse:

Bibliothekstr. 1, Verwaltungsgebäude VWG,
Haupteingang, Erdgeschoss, Flur links

Postadresse:

Universität Bremen
Zentrale Studienberatung
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

Tel. 0421 218-61160

zsb@uni-bremen.de

www.uni-bremen.de/zsb

Beratungszeiten:

Mo, Di & Do 9–12 Uhr

Mi 14–16 Uhr

Bitte beachten Sie die Hinweise auf die Beratung im Internet.

Zusätzliche Termine für Berufstätige und Auswärtige
nach Vereinbarung

